

GEMEINDERAT
Stadtgemeinde Völkermarkt
Prot.Nr. 4/2019 v. 13.11.2019

Tagesordnung:

Vor Beginn der Tagesordnung findet eine Fragestunde statt.

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Finanzierungspläne – Beschlussfassung | Fin.A.Prot.Nr. 2/2019/1 |
| 2. 1. Nachtragsvoranschlag 2019 | Fin.A.Prot.Nr. 2/2019/2 |
| 3. Mittelfristiger Investitionsplan 2019 (MIP) – Beschlussfassung | Fin.A.Prot.Nr. 2/2019/3 |
| 4. Bedarfszuweisungsmittel 2019 – Zweckbindung
2/2019/4 | Fin.A.Prot.Nr. |
| 5. Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – vorzeitige Darlehens-
rückzahlungen | Fin.A.Prot.Nr. 2/2019/5 |
| 6. Errichtung Altstoffsammelzentrum – Zusatzauftrag Stahlbauarbeiten | StR.Prot.Nr.14/2019/5 |
| 7. Jagdvergabe – Jagdgebietsfeststellung 2021 - 2030 | StR.Prot.Nr.14/2019/11 |
| 8. Flächenwidmungsplan – Änderungen | Pl.A.Prot.Nr.6/2019/1 |
| a) Lfd.Nr.8/2019 KG Greuth (Künstl Mario und Andrea) | |
| b) Lfd.Nr.11/2019 KG St.Jakob (Peter Harrich) | |
| c) Lfd.Nr.19/2019 KG Haimburg (Pitschek Alois, ÖHV Hundesportschule K3) | |
| 9. Neufestlegung des Orts- und Stadtkernes von Völkermarkt | Pl.A.Prot.Nr.6/2019/2 |
| 10. FCC Austria Abfall Service AG – | |
| a) Abschluss Betreibervertrag und | |
| b) Entsorgungsvereinbarung | StR.Prot.Nr.15/2019/6 |
| 11. ÖBB Infrastruktur AG – Übereinkommen mobile Tragkraftspritzen | StR.Prot.Nr.15/2019/7 |
| 12. Museumsverein – Abschluss Fördervereinbarung | StR.Prot.Nr.11/2019/16 |
| 13. Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH – Abschluss Altersteilzeit-
vereinbarung | StR.Prot.Nr.15/2019/14 |
| 14. Personalangelegenheiten | StR.Prot.Nr.13/2019/20 |
- StR.Prot.Nr.15/2019/15b-e

Zu Pkt.9.) Antrag zur Geschäftsbehandlung (ÖVP Völkermarkt)

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 13. November 2019, von 18.00 bis 20.20 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal stattgefundene öffentliche

Gemeinderatssitzung.

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung lt. beiliegender Einladungsgleichschrift gegen Zustellnachweis (Email).

Anwesend: Laut beiliegender Anwesenheitsliste sind von insgesamt 31 Mitgliedern des Gemeinderates 24 ordentliche Mitglieder und 7 Ersatzmitglieder anwesend; der Gemeinderat ist somit vollzählig.

Von den ordentl. Mitgl. sind abwesend (alle entschuldigt):

SPÖ: Vbgm. Dr. Edeltraud Gomernik-Besser; Vbgm. Markus Lakounigg MBA;
GR. Thomas Koberer; GR. Klaus Kniely; GR. Johannes Pfeifenberger;
ÖVP: GR. Werner Kruschitz; GR. Michaela Krall-Jantschko;

Als Ersatzmitglieder sind anwesend:

SPÖ: GR. Patrick Achatz; GR. Florian Baumann; GR. Mag. Michael Tschamer;
GR. Harald Rogatschnig; GR. Mag. Adelheid Leber;
ÖVP: GR. Rudolf Marin; GR. Gerhard Passin;

Vorsitzender: Bgm. Valentin Blaschitz

Schriftführerin: Ursula Krapesch

Vom Personal außerdem anwesend: AL. Mag. Sandra Schoffenegger
BAL. Peter Skofitsch
FV. Johann Ouschan

Protokollzeichner: GR. Leopoldine Steindorfer – FPÖ
GR. Reinhold Slamanig - ÖVP

Sitzungsbericht:

Nach Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Zuhörer sowie der Pressevertreter eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und die Vertretung verhinderter Gemeinderatsmitglieder fest und werden die Protokollzeichner bestellt.

Vor Eingehen in die Tagesordnung findet eine **Fragestunde** statt.

Anfrage gemäß § 47 K-AGO von den Freiheitlichen in Völkermarkt

GR Hellfried Miklau:
stellt eine Anfrage gem. § 47 K-AGO an den Finanzreferenten Bgm Valentin Blaschitz.

Frage:

„Im Zuge der Umstellung auf die VRV 2015 wurde von der Finanzabteilung offensichtlich festgestellt, dass bescheidmäßig vorgeschriebene Abgaben in der Höhe von zumindest € 18.958,73 wegen Verjährung nicht mehr hereingebracht werden können.“

Herr Bgm. Valentin Blaschitz beantwortet die Frage.

Die SPÖ hat keine Zusatzfrage.

Frau GR Angelika Kuss-Bergner stellt seitens der ÖVP eine Zusatzfrage.

Herr Bgm. Valentin Blaschitz beantwortet die Zusatzfrage der ÖVP.

Die Grünen haben keine Zusatzfrage.

Danach stellt Herr GR Hellfried Miklau eine 2. Frage an den Finanzreferenten Bgm. Valentin Blaschitz.

Frage 2:

„Wie ist es möglich, dass bescheidgemäße Abgabenverfahren in der Stadtgemeinde Völkermarkt so lange dauern, dass diese Forderungen verjähren, somit nicht mehr hereingebracht werden können und die Stadtgemeinde Völkermarkt dadurch Schaden erleidet?“

Herr Bgm. Valentin Blaschitz beantwortet die Frage 2.

TOP 1.) Finanzierungspläne – Beschlussfassung Fin.A.Prot.Nr. 2/2019/1

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 31.10.2019, Prot.Nr. 2/2019/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Es liegen 4 Finanzierungspläne vor.

a) Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2019

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2019“ mit nunmehr EUR 921.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

b) Katastrophenschäden – Behebung Katastrophenschäden 01.01. – 31.12.2018

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Katastrophenschäden – Behebung Katastrophenschäden 01.01. – 31.12.2018“ mit EUR 31.400 (laut Anlage) zu genehmigen.

c) Gemeindestraßenbau – Agrarprojekte 2018 – 2020

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Agrarprojekte 2018 - 2020“ mit EUR 535.500 (laut Anlage) zu genehmigen.

d) Abfallwirtschaft – Errichtung Altstoffsammelzentrum Höhenbergen

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „Abfallwirtschaft Altstoffsammelzentrum Höhenbergen“ unter Beteiligung der Gemeinde Diex mit EUR 1.100.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 15/2019/5C) vom 5.11.2019 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) den vorliegenden Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2019“ mit nunmehr EUR 921.000 (laut Anlage) zu genehmigen,
- b) den vorliegenden Finanzierungsplan „Katastrophenschäden – Behebung Katastrophenschäden 01.01. – 31.12.2018“ mit EUR 31.400 (laut Anlage) zu genehmigen,
- c) den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Agrarprojekte 2018 - 2020“ mit EUR 535.500 (laut Anlage) zu genehmigen,
- d) den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „Abfallwirtschaft Altstoffsammelzentrum Höhenbergen“ unter Beteiligung der Gemeinde Diex mit EUR 1.100.000 (laut Anlage) zu genehmigen,

finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 2.) 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Fin.A.Prot.Nr.2/2019/2

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 31.10.2019, Prot.Nr. 2/2019/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Ausschuss für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement jeweils einstimmig an den Gemeinderat folgende Anträge gestellt:

- a) Auf Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2019 im ordentlichen Haushalt mit einer Erhöhung um EUR 819.000 (neue Summe des ordentlichen Haushaltes somit EUR 27.494.800),
- b) auf Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2019 für den außerordentlichen Haushalt mit einer ausgabenseitigen Erhöhung um EUR 795.400 (neue Summe des außerordentlichen Haushaltes somit EUR 4.593.800 – einschließlich Abgang)

- c) auf Änderung der Voranschlagsverordnung (laut Anlage).

Wortmeldungen:

GR Angelika Kuss-Bergner
Bgm. Valentin Blaschitz

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 15/2018/5C) vom 5.11.2019 einstimmig diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat angeschlossen.

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) auf Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2019 im ordentlichen Haushalt mit einer Erhöhung um EUR 819.000 (neue Summe des ordentlichen Haushaltes somit EUR 27.494.800),
- b) auf Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2019 für den außerordentlichen Haushalt mit einer ausgabenseitigen Erhöhung um EUR 795.400 (neue Summe des außerordentlichen Haushaltes somit EUR 4.593.800 – einschließlich Abgang),
- c) auf Änderung der Voranschlagsverordnung (laut Anlage),

finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 3.) Mittelfristiger Investitionsplan 2019 (MIP) – Beschlussfassung
Fin.A.Prot.Nr.2/2019/3

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 31.10.2019, Prot.Nr. 2/2019/3, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den „Mittelfristigen Investitionsplan 2019“ für 2019 bis 2023 mit den darin enthaltenen 22 Vorhaben (laut Anlage) zu genehmigen.

Wortmeldungen:

GR. Angelika Kuss-Bergner
Bgm. Valentin Blaschitz

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 15/2018/5C) vom 5.11.2019 einstimmig diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, den „Mittelfristigen Investitionsplan 2019“ für 2019 bis 2023 mit den darin enthaltenen 22 Vorhaben (laut Anlage) zu genehmigen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 4.) Bedarfszuweisungsmittel 2019 – Zweckbindung
Fin.A.Prot.Nr.2/2019/4

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 31.10.2019, Prot.Nr. 2/2019/4, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die restlichen verfügbaren Bedarfszuweisungsmittel 2019 mit EUR 31.000 zusätzlich für das AOH-Projekt „Gemeindestraßenbau 2019“ zu binden.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 15/2018/5C) vom 5.11.2019 einstimmig diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die restlichen verfügbaren Bedarfszuweisungsmittel 2019 mit EUR 31.000 zusätzlich für das AOH-Projekt „Gemeindestraßenbau 2019“ zu binden, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 5.) Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – vorzeit.
Darlehensrückzahlungen **Fin.A.Prot.Nr.2/2019/5**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 31.10.2019, Prot.Nr. 2/2019/5, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, der Neuausfertigung der Schuldscheine und der vorzeitigen Rückzahlung der Darlehen beim Kärntner Wasserwirtschaftsfonds per 01.07.2020 für die Bauabschnitte BA 116, BA 123, und BA 130 mit insgesamt EUR 546.897,99 zuzüglich Zinsen für das 1. HJ 2020 zuzustimmen und die hierfür erforderlichen Mittel dem Abwasserverband zur Verfügung zu stellen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 15/2018/5C) vom 5.11.2019 einstimmig diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, der Neuausfertigung der Schuldscheine und der vorzeitigen Rückzahlung der Darlehen beim Kärntner Wasserwirtschaftsfonds per 01.07.2020 für die Bauabschnitte BA 116, BA 123, und BA 130 mit insgesamt EUR 546.897,99 zuzüglich Zinsen für das 1. HJ 2020 zuzustimmen und die hierfür erforderlichen Mittel dem Abwasserverband zur Verfügung zu stellen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 6.) Errichtung Altstoffsammelzentrum – Zusatzauftrag Stahlbauarbeiten **StR.Prot.Nr. 14/2019/5**

Bericht: StR. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 24.10.2019, Prot.Nr. 14/2019/5, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Nach Absprache mit dem Statiker wäre ein zusätzliches Versetzen von 20 Stk. Setzanker im Bereich der Stahlstützen ratsam.

Diese Leistungen sind im Hauptauftrag nicht enthalten und wird um zusätzliche Auftragserteilung im Betrag von € 3.170,00 netto ersucht.

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat beantragt, den Zusatzauftrag zum Betrag von € 3.170,00 netto an die Fa. Urbas Maschinenfabrik GesmbH, 9100 Th. Billroth-Straße 7, zu erteilen.

Wortmeldungen:

GR. Angelika Kuss-Bergner

Bgm. Valentin Blaschitz

StR. Gerald Grebenjak

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Zusatzauftrag zum Betrag von € 3.170,00 netto an die Fa. Urbas Maschinenfabrik GesmbH, 9100 Th. Billroth-Straße 7, zu erteilen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 7.) Jagdvergabe – Jagdgebietsfeststellung 2021 – 2030 **StR.Prot.Nr. 14/2019/11**

Bericht: GR. Angelika Kuss-Bergner

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 24.10.2019, Prot.Nr. 14/2019/11, wird durch Verlesung wie folgt zur Kenntnis gebracht:

Der Bürgermeister berichtet, dass im heurigen Jahr die Arbeiten zur Vorbereitung der Neuvergabe der Gemeindejagden für die Pachtperiode 2021 bis 2030 zu leisten sind.

Aus diesem Grund hat sich der zuständige Ausschuss für Gewerbe, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft mit verschiedenen - im Vorfeld der Feststellung der Eigenjagden und Gemeindejagden zu klärenden Punkten - befasst.

Zum Punkt 1.) Jagdvergabe – Feststellung Eigenjagden

Jagdgebietsfeststellung 2021 bis 2030 – Abrundungen und Anschlüsse

Vom Bürgermeister wird ausführlich über die Ausschussbehandlungen berichtet und das diesbezügliche Ausschussprotokoll Nr. 4/2019 vom 17.10.2019 verlesen.

Der Stadtrat schließt sich nach Kenntnisnahme der Beratungsergebnisse und der zu Tagesordnungspunkt 1.) des Protokolls gefassten Beschlüsse einstimmig den Anträgen an den Gemeinderat an:

- a) eine positive Stellungnahme zu den beantragten Eigenjagden Frankenstein, Höhenbergen, Dachenstein und Buchberg abzugeben und den beantragten Abrundungen nach § 11 und Anschlüssen nach § 10 K-JG zuzustimmen,
- b) eine positive Stellungnahme zur beantragten Eigenjagd Töllerberg abzugeben und den beantragten Abrundungen nach § 11 und den Anschlüssen nach § 10 K-JG zuzustimmen und in seiner Stellungnahme die Grundstücke Nr. 417, 175/2 und 177/1 der KG Töllerberg der Besitzgemeinschaft Töllerberg als Abrundung nach § 11 K-JG zu beantragen und damit den Antrag des Referates zu bestätigen,
- c) eine positive Stellungnahme zur beantragten Eigenjagd Thalenstein abzugeben und den beantragten Abrundungen nach § 11 K-JG und den beantragten Anschlüssen nach § 10 K-JG zuzustimmen,
- d) eine positive Stellungnahme zur beantragten Eigenjagd Stiftberg und den beantragten Abrundungen nach § 11 K-JG und den Anschlüssen nach § 10 K-JG nur unter der Bedingung zuzustimmen, dass das Jagdrevier Völkermarkt I – St.Jakoberkogel im Grenzverlauf und Gesamtausmaß wie bisher bleibt. Jene Abrundungen nach § 11 K-JG an die Gemeindejagd, welche im Verhandlungswege und zur Feststellung der EJ Stiftkogel dem Gemeindejagdgebiet Griffen zugesprochen werden, sind im Bescheid gesondert auszuweisen,
- e) eine positive Stellungnahme zur beantragten Eigenjagd Frankenberg abzugeben und den beantragten Abrundungen nach § 11 sowie den Anschlüssen nach § 10 K-JG zuzustimmen.

BESCHLUSS :

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, sich zu den zu Tagesordnungspunkt 1.) des Ausschussprotokolls „Jagdvergabe – Feststellung

Eigenjagden“ (Jagdgebietsfeststellung 2021 bis 2030 – Abrundungen und Einschlüsse) gefassten folgenden Beschlüssen anzuschließen:

- a) eine positive Stellungnahme zu den beantragten Eigenjagden Frankenstein, Höhenbergen, Dachenstein und Buchberg abzugeben und den beantragten Abrundungen nach § 11 und Anschlüssen nach § 10 K-JG zuzustimmen,
- b) eine positive Stellungnahme zur beantragten Eigenjagd Töllerberg abzugeben und den beantragten Abrundungen nach § 11 und den Anschlüssen nach § 10 K-JG zuzustimmen und in seiner Stellungnahme die Grundstücke Nr. 417, 175/2 und 177/1 der KG Töllerberg der Besitzgemeinschaft Töllerberg als Abrundung nach § 11 K-JG zu beantragen und damit den Antrag des Referates zu bestätigen,
- c) eine positive Stellungnahme zur beantragten Eigenjagd Thalenstein abzugeben und den beantragten Abrundungen nach § 11 K-JG und den beantragten Anschlüssen nach § 10 K-JG zuzustimmen,
- d) eine positive Stellungnahme zur beantragten Eigenjagd Stiftberg und den beantragten Abrundungen nach § 11 K-JG und den Anschlüssen nach § 10 K-JG nur unter der Bedingung zuzustimmen, dass das Jagdrevier Völkermarkt I – St.Jakoberkogel im Grenzverlauf und Gesamtausmaß wie bisher erhalten bleibt. Jene Abrundungen nach § 11 K-JG an die Gemeindejagd, welche im Verhandlungswege und zur Feststellung der EJ Stiftkogel dem Gemeindejagdgebiet Griffen zugesprochen werden, sind im Bescheid gesondert auszuweisen,
- e) eine positive Stellungnahme zur beantragten Eigenjagd Frankenberg abzugeben und den beantragten Abrundungen nach § 11 sowie den Anschlüssen nach § 10 K-JG zuzustimmen,

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 8.) Flächenwidmungsplan – Änderungen

Pl.A.Prot.Nr.6/2019/1

- a) Lfd.Nr. 8/2019 KG Greuth (Künstl Mario und Andrea)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 29.10.2019, Prot.Nr. 6/2019/1a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 760/2 (zur Gänze) im Ausmaß von ca. 2.228 m² von derzeit Grünland-Land- und Frostwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 15/2019/5 A) vom 5.11.2019 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 760/2 (zur Gänze) im Ausmaß von ca. 2.228 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Lfd.Nr. 11/2019 KG St.Jakob (Peter Harrich)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 29.10.2019, Prot.Nr. 6/2019/1c, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 66/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 2060 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 15/2019/5 A) vom 5.11.2019 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 66/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 2060 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes abzulehnen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

c) Lfd.Nr. 19/2019 KG Haimburg (Pitschek Alois, ÖHV Hundesportschule K3)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 29.10.2019, Prot.Nr. 6/2019/1e, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 320/1 (nordwestliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 2970 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hundeabrichteplatz abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 15/2019/5 A) vom 5.11.2019 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 320/1 (nordwestliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 2970 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hundeabrichteplatz abzulehnen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Vor Behandlung des TOP 9.) stellt Frau GR. Angelika Kuss-Bergner einen

Antrag zur Geschäftsbehandlung

auf **Absetzung** des Tagesordnungspunktes

9.) Neufestlegung des Orts- und Stadtkernes von Völkermarkt

Frau Angelika Kuss-Bergner begründet in ihrer Wortmeldung diesen Antrag.

Danach melden sich Bgm. Valentin Blaschitz und StR. Gerald Grebenjak zu Wort.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung (von 18.56 – 19.06 Uhr).

Herr Hubert Budai (Kleine Zeitung) macht Fotos während der Sitzungsunterbrechung.

Herr Bgm. Valentin Blaschitz weist daraufhin, dass Fotos von der GR-Sitzung ohne Erlaubnis des Gemeinderates nicht erlaubt sind.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag abstimmen: Der Gemeinderat ist mit Veröffentlichung der Fotos einstimmig einverstanden.

Nach der Sitzungsunterbrechung lässt der Bürgermeister über den Antrag auf Absetzung abstimmen.

Abstimmung:

Der Antrag zur Geschäftsbehandlung der ÖVP-Völkermarkt auf **Absetzung** des TOP 9.) Neufestlegung des Orts- und Stadtkernes von Völkermarkt wird vom Gemeinderat mit 31 : 0 Stimmen **einstimmig abgelehnt**.

TOP 9.) Neufestlegung des Orts- und Stadtkernes von Völkermarkt **Pl.A.Prot.Nr.6/2019/2**

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 29.10.2019, Prot.Nr. 6/2019/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Die Einsprüche von der Wirtschaftspolitik Wirtschaftskammer Kärnten (DI Gerhard Genser) vom 23.10.2019 und von Herrn Dr. Georg Vaupetitsch vom 24.10.2019 werden von Frau AL. Mag. Schoffenegger vollinhaltlich verlesen.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, gemäß §§ 9a, 13 bis 15 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl.Nr. 23/1995 idF LGBl.Nr. 59/2004 der Verordnung der Kärntner Landesregierung 44/2003 vom 17.07.2003, Zahl: 3Ro-ALLG-294/10-2003, mit welchen Regelungen für die Festlegung von Orts- und Stadtkernen in Ober- und Mittelzentren erlassen wurden, die Festlegung des Orts- und Stadtkernes für die Stadtgemeinde Völkermarkt laut städtebaulichem Gutachen Dr. Jernej vom Sept. 2019, Verordnung und Erläuterungen, zeichnerischen Darstellungen/Argumentationen neu festzulegen (Anlage).

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 15/2019/5B) vom 5.11.2019 diesem Ausschussantrag mit 6 : 1 Stimme (Gegenstimme: ÖVP) mehrheitlich angeschlossen.

Wortmeldungen:

In der ausführlichen Diskussion melden sich Frau GR Angelika Kuss-Bergner, Herr Bgm. Valentin Blaschitz, StR. Gerald Grebenjak, GR. Mag. Peter Wedenig, GR. Stefan Grauf-Sixt, GR. Isabella Koller, GR. Wolfgang Miglar und GR. Reinhold Slamanig zu Wort.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und der mehrheitliche Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, gemäß §§ 9a, 13 bis 15 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl.Nr. 23/1995 idF LGBl.Nr. 59/2004 der Verordnung der Kärntner Landesregierung 44/2003 vom 17.07.2003, Zahl: 3Ro-ALLG-294/10-2003, mit welchen Regelungen für die Festlegung von Orts- und Stadtkernen in Ober- und Mittelzentren erlassen wurden, die Festlegung des Orts- und Stadtkernes für die Stadtgemeinde Völkermarkt laut städtebaulichem Gutachen Dr. Jernej vom Sept. 2019, Verordnung und Erläuterungen, zeichnerischen Darstellungen/Argumentationen neu festzulegen (Anlage), findet mit 27 : 4 Stimmen (Gegenstimmen: GR Isabella Koller – SPÖ; GR. Stefan Grauf-Sixt – Grüne; GR. Anna Wulz – Grüne; GR. Rudolf Marin – ÖVP) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 10.) FCC Austria Abfall Service AG

StR.Prot.Nr. 15/2019/6

a) Abschluss Betreibervertrag mit FCC Entsorga Entsorgungsgesellschaft mbH & Co. Nfg KG

Bericht: StR. Gerald Grebenjak

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 5.11.2019, Prot.Nr. 15/2019/6a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Inhalt dieser Vereinbarung ist es, den Betrieb des Altstoffsammelzentrums an die FCC Entsorga zu übertragen bzw. wird diese mit dem Sammeln von Alt- und Problemstoffen aus privaten Haushalten beauftragt.

Das Vertragsverhältnis beginnt am 1.12.2019 und wird auf die Dauer von 7 Jahren abgeschlossen. Danach verlängert es sich um weitere drei Jahre und danach gilt der Vertrag auf unbestimmte Zeit.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Erbringung von bestimmten Leistungen und leistet Gewähr dafür, dass das ASZ an bestimmten Öffnungszeiten geöffnet ist. Vereinbart wird ein Preis von € 33,- netto (wertgesichert) pro Betriebsstunde für die Erbringung der Dienstleistung. Die Stadtgemeinde Völkermarkt stellt die baulichen Anlagen samt Infrastruktur zur Verfügung.

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat der Antrag gestellt, diesen Betreibervertrag mit der FCC Entsorga Entsorgungsgesellschaft mbH & Co. Nfg. KG zu den og. Bedingungen abzuschließen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, einen Betreibervertrag mit der FCC Entsorga Entsorgungsgesellschaft mbH & Co. Nfg. KG zu den og. Bedingungen abzuschließen, findet mit 27 : 0 Stimmen (nicht anwesend: StR. Hans Steinacher, GR. Stefan Grauf-Sixt, GR. Mag. Claudia Schober, GR. Reinhold Slamanig) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Entsorgungsvereinbarung mit FCC Austria Abfall Service AG

Bericht: StR. Gerald Grebenjak

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 5.11.2019, Prot.Nr. 15/2019/6b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Inhalt dieser Vereinbarung ist die Übertragung der Entsorgung ab 1.12.2019 der gefährlichen und nicht gefährliche Abfälle am Altstoffsammelzentrum.

Geregelt werden die Entgelte sowie eine Wertsicherung. Das Vertragsverhältnis beginnt am 1.12.2019 und wird auf die Dauer von 7 Jahren abgeschlossen. Danach verlängert es sich um weitere drei Jahre und danach gilt der Vertrag auf unbestimmte Zeit.

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat der Antrag gestellt, die Entsorgungsvereinbarung zu den oben genannten Bedingungen abzuschließen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Entsorgungsvereinbarung zu den oben genannten Bedingungen abzuschließen, findet mit 27 : 0 Stimmen (nicht anwesend: StR. Hans Steinacher, GR. Stefan Grauf-Sixt, GR. Mag. Claudia Schober, GR. Reinhold Slamanig) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 11.) ÖBB Infrastruktur AG – Übereinkommen mobile Tragkraftspritzen **StR.Prot.Nr. 15/2019/7**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 5.11.2019, Prot.Nr. 15/2019/7, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Die ÖBB Infrastruktur AG stellt ua. der FF-Tainach eine mobile Tragkraftspritze zur Verfügung. Die MTS wird von der ÖBB auf eigene Kosten beschafft und ins Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt übertragen. Die Feuerwehren sind berechtigt, die MTS auch bei sonstigen Einsätzen zu verwenden. Wird die MTS bei einem Einsatz für die ÖBB oder bei einer hierfür erforderlichen Übung beschädigt, wird sie durch die ÖBB ersetzt. Bei allen anderen Schadensfällen haftet die Gemeinde. Die Gemeinde ist verpflichtet, die MTS auf eigene Kosten sachgemäß unterzubringen, einsatzbereit zu halten und entsprechend zu warten. Die Vereinbarung tritt mit Unterfertigung in Kraft und wird auf die technische Nutzungsdauer der MTS von 20 Jahren, bei Überschreitung auf die tatsächliche Nutzungsdauer abgeschlossen. Die Frist beginnt mit der Übergabe an die Gemeinde zu laufen.

Vom Stadtrat wird einstimmig der Antrag an den Gemeinderat gestellt, mit der ÖBB Infrastruktur AG, 1020 Wien, Praterstern 3, eine Vereinbarung zu og. Bedingungen abzuschließen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, mit der ÖBB Infrastruktur AG, 1020 Wien, Praterstern 3, eine Vereinbarung zu og. Bedingungen abzuschließen, findet mit 30 : 0 Stimmen (nicht anwesend: GR. Heinrich Waiker – SPÖ) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 12.) Museumsverein – Abschluss Fördervereinbarung

StR.Prot.Nr.11/2019/16

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 18.09.2019, Prot.Nr. 11/2019/16, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat der Antrag gestellt, eine Fördervereinbarung mit dem Museumsverein (laut Anlage) abzuschließen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, eine Fördervereinbarung mit dem Museumsverein (laut Anlage) abzuschließen, findet mit 30 : 0 Stimmen (nicht anwesend: GR. Heinrich Waiker – SPÖ) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Es folgt nun der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 20.20 Uhr.

Die Protokollzeichner:

Der Vorsitzende:

.....
GR. Leopoldine Steindorfer - FPÖ

.....
Bgm. Valentin Blaschitz

.....
GR. Reinhold Slamanig - ÖVP

Die Schriftführerin:

.....
Ursula Krapesch